

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

72 (6.5.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370608](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370608)

# Zeversches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 72. Dienstag, den 6. Mai 1884.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Nachdem bei der unterzeichneten Direction der Verlust des Einlegebuchs Nr. 26481 des Heinrich Koopmann zu Sillens angemeldet ist, ergeht in Gemäßheit des Art. 12 § 4 des Gesetzes vom 4. April 1865, betr. die Reorganisation der Ersparungscasse, an alle Diejenigen, welche an das in dem gedachten Einlegebuche verbrieftete Guthaben Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, solchen innerhalb 4 Wochen bei der unterzeichneten Direction geltend zu machen, widrigenfalls die Auszahlung des Guthabens an den genannten Einleger verfügt werden wird.

Oldenburg, 1884 April 23.

Direction der Ersparungscasse.  
Mugenbecher.

Bei der am 26. d. M. vorgenommenen Ausloosung der Amtsverbandsanleihe vom 28. März 1877 sind folgende Nummern gezogen worden:

3, 44, 47, 56, 90, 138, 144, 156, 223, 224, 290, 483.

Die Beträge der ausgelosten Nummern können vom 1. November d. J. an bei der Oldenburgischen Spar- und Leihbank zu Oldenburg gegen Einlieferung der Schuldscheine erhoben werden. Mit den Schuldscheinen sind die noch nicht fälligen Coupons einzuliefern, widrigenfalls der Betrag derselben vom Capital wird abgezogen werden.

Von den früher ausgelosten Nummern ist die Nr. 380 bisher nicht eingegangen.

Zeber, 1884 April 29.

Amtsvorstand.  
H a y e s s e n.

Zur öffentlich meistbietenden Verpachtung von 10 Torfmooren im sog. Fulsmoor in der Gemeinde Sandel ist Termin auf Montag, den 12. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle angesetzt.

Amt Zeber, 1884 April 27.

H a y e s s e n.

Der Landwirth Johann Hinrichs Hillers zu Wegshörn ist heute als Bezirksvorsteher verpflichtet.

Amt Zeber, 1884 Mai 2.

J. B.:  
D ü t t m a n n.

## Immobil-Verkauf.

Auf Antrag des Kaufmanns Otto Bley in Zeber soll das dem Bergantungsprotocollisten Heinrich Georg Wilhelm Holtzoff in Zeber gehörige, am Stadtkirchhofe zu Zeber belegene Wohnhaus nebst Hofraum und Scheune im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Die Immobilien sind in der Mutterrolle der Gemeinde Zeber zu

Artikel Nr. 442 unter Flur 7, Parzelle Nr. 666 verzeichnet und vermessen zu 1 ar 89 qm. Ferner gehört dazu ein ideeller Antheil an einem zwischen der Kirchhofs- und Waagestraße belegenen, zu Art. Nr. 525 der Mutterrolle der Gemeinde Zeber unter Flur 7, Parz. 664 verzeichneten, 13 qm großen Hofraum (Brunnenplatz).

Schuldner hat die Immobilien von den Erben des weil. Stadtmusikus A. B. Kemmers in Zeber käuflich erworben.

Alle Berechtigte werden hierdurch aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers zu dem auf

Mittwoch, den 18. Juni d. J.,

angesezten Angabe-Termine hieselbst anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen. Ein Angebender, welcher nicht im hiesigen Amtsgerichtsbezirk wohnt, hat einen hier wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Versteigerungstermin ist auf

Mittwoch, den 20. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt. Die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung und der Entwurf der Verkaufsbedingungen werden 14 Tage vor dem Termine in der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Betheiligten ausliegen.

Zeber, 1884 April 23.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i e r.

D r o s t.

## Kirchen-Sachen.

Die Reparaturen an den geistlichen Gebäuden hies., bestehend aus Zimmer-, Maurer- und Malerarbeit, sowie Lieferung von 20 cbm Sand auf dem Spielplatz bei der Schule, sollen im Wege einer Submission vergeben werden.

Annehmer wollen ihre Offerten bei dem Unterzeichneten bis zum 10. Mai d. J. abgeben, woselbst die Bedingungen und ein Verzeichniß der Reparaturen eingesehen werden können.

Waddewarden, 1884 April 29.

G d e n.

Sande. Zur Ausverdingung der für das jetzige Rechnungsjahr bewilligten Reparaturen an den geistl.

Lichen Gebäuden, als: Maurer-, Zimmer- und Malerarbeiten, ist Termin auf

Montag, den 12. Mai d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

in Taddiken Gasthause hieselbst angesetzt, wozu Annahmelustige eingeladen werden.

J. A.: A. Dierks.

### Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission wünscht einen jungen Mann (Bäckergeselle), welcher an Epilepsie leidet, in Kost und Pflege unterzubringen. Geeignete Annehmer wollen sich dieshalb wenden an die Armenväter Köster zu Schillbeich oder Harnis zu Steindamm.

Febderwarden, 1884 Mai 2.

Die Armencommission.

### Oldenb. Landes-Lehrerkonferenz.

Die diesjährige Oldenburger Landes-Lehrerkonferenz findet in Feber im Hotel „zum schwarzen Adler“ statt.

Vorversammlung am Montag, den 2. Juni, Abends 6 Uhr, Hauptversammlung am 3. Juni, gleich nach Ankunft der Morgenzüge.

Oldenburg, 3. Mai 1884.

Munderloh.

### Bergantungen.

Der Handelsmann Harm Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 8. Mai d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in Becker's Behausung zu Ebberiege:



30—40 St.  
große u. kleine  
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 1884 April 30.

H. C. Cornelssen,  
Auctionator.

Am nächsten Freitag, den 9. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in resp. beim Hotel „Schütting“ hieselbst folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden:

1 gute Halbhaife, 1 Ackerwagen, (Einspänner), Tische, Stühle, Spiegel, Schilbereien, 6 vollständige Betten, Tisch- und Bettwäsche, 1 groß. kupf. Waschkessel, 1 dito Wasserflasche, 1 große Futterkiste, 1 Bierapparat, div. Gewichte, verschiedene Bücher, worunter auch 1 Conversations-Lexikon, Bier- und sonstige Gläser, Porcellan- und Steinzeug, Waschballen, 1 Einspänner - Pferdegeschirr, 1 Trense, Kisten und Kasten und verschiedene sonstige Sachen.

Sämmtliche Sachen sind gut erhalten und zum größten Theil fast neu.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 Mai 4.

D. Cohen,  
Auctionator.

Die Erben des weil. Proprietairs J. F. Harnis zu Schillig lassen am

10. Mai, Nachmittags 2 Uhr anf.,  
dieselbst durch Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Schaf mit Lämmern, 1 güstesz  
Schaf, beide mit voller Wolle,

1 esch. Secretär, 1 großen esch. Kleiderschrank, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, mehrere Tische, 1 halbkastige Wanduhr, 3 silb. Taschenuhren, 1 vollst. Bett, Bettlaken, Bett- und Kissenüberzüge, mehrere Kleidungsstücke, 1 Reisekoffer, Kisten und Kasten, Harten, Forken, Spaten, Sensen, Sichten, Eimer, Steinzeug, 1 Petroleumlampe, 2 Wasserfässer, 1 Haufen Heu, 1 ll. Viehstall zum Abbruch, ca. 2000 Pf. beste Kartoffeln und was sich weiter vorfindet.

Käufer ladet ein

J. M. Müller, Auct.

Horumerstel, 1884.

Die Erben des verstorbenen Hansmanns Meine Behrens Gills zu Schortens lassen am

Mittwoch und Donnerstag, den 14.  
und 15. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in dem zum Nachlasse gehörigen Hause zu Schortens den gesammten beweglichen Nachlaß mit halbjähriger Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkaufen, namentlich:

# 5 Pferde,

und zwar:

- 2 Arbeitspferde,
- 1 sechsjährige tragende Stute,
- 1 dreijährig. Wallach,
- 1 zweijährige Stute;

## 15 Stück

# Rindvieh,

nämlich:

- 3 junge Milchkühe,
- 2 tragende Kühe,
- 1 tragendes Beest,
- 2 güfte Kühe,
- 3 do. Beester und
- 4 Enter, auch
- einige Kälber;
- 1 guten Karnhund,
- mehrere Hühner;

ferner: 1 Korbwagen, so gut wie neu, 3 Aderwagen, verschiedene Pflüge, worunter 1 Radpflug, mehrere Eggen, worunter 1 Aufbruch- und 1 Böflege, 1 Wegpflug, 1 Dreschblock mit Zubehör, ledernes und hantenes Pferdegeschirr, 1 Fruchtweher, Futterkisten, Karren, Eimer, Ketten, Siehzeuge, Sensen, Sichten, Forken, Harken, Spaten, Flegel, Gaffel; sämtliche Milchgeräthe, namentlich: 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, Milch- und Butterballen, 2 Paar Milcheimer, 1 Käsepresse, 1 Drückebank, 1 Milchtine, 1 großer kupferner Kessel;

sodann: 3 Kleiderschränke, 1 Secretair, 1 Gläser-schrank, 1 Standuhr, 1 Comtoirschrank, 2 Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Gartenbank, 1 Jagdgewehr, 4 Bettstellen, 5 vollständige Betten, Bett- und Leinenzug, 1 Decimalwaage, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Küchentisch nebst Bank, eiserne Töpfe, Kessel, Zinnsachen, Porcellan- und Steinzeug, 12 silberne Eßlöffel und sonstige Landwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller Art; verschiedene Brauereigeräthe, namentlich: 2 große kupferne Kessel, 2 Kupen, Bierfässer u. s. w.;

auch: eine Quantität Speck, Fett, Kartoffeln und was sich weiter vorfindet.

Auch sollen verschiedene Landstücke zum diesjährigen Beweiden verpachtet werden, namentlich: ein Kamp im sog. Hundsteert, reichlich 3 ha, ein Stück am Tief, reichlich 2 ha, und ca. 3 $\frac{1}{2}$  ha im sog. Schraaland. Reflectanten wollen diese Landstücke vorher in Augenschein nehmen.

Zu diesem Verkaufe wird hiedurch eingeladen mit dem Bemerken, daß am 1. Tage vorzugsweise das Vieh und die landwirthschaftlichen Geräthe und am 2. Tage die übrigen Sachen verkauft werden, alsdann auch die Weideländereien zum Aufsaße kommen.

Sever, 1884 April 27.

A. Siemens.

Herr Bernhard Nordmann aus Marx läßt am Montag, den 12. d. Mts., Morgens 11 Uhr,

im Schmidt'schen Gasthose zu Wittmund:

**200 Stück beste geräucherte Schinken,**

**2000 Pfd. trockenen Speck** auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 2. Mai 1884.

S. Eggers,  
Königl. Auct.

### Notifikationen.

Empfehle mich als Schuhmacher. Prompte und reelle Bedienung versprechend, bitte um vielen Zuspruch.

Achtungsvoll

Abdernhansen.

S. Meyer.

Meine Wohnung ist bei meinen Eltern.

Im Auftrage wohlwöhllichen Stadtmagistrats ladet der Unterzeichnete hierdurch sämtliche Handwerker und Gewerbetreibende, welche Gesellen oder Gehülften, wenn auch nur zeitweise beschäftigen, zu einer Versammlung am

**Sonntag, den 11. Mai,  
Nachmittags 6 Uhr,**

in Herrn Bud's Saale ein, um daselbst ihren Wünschen in Betreff Abfassung eines Rassenstatuts für die Gemeinde Sever im Sinne des neuen Reichsgesetzes über „Krankenversicherung der Arbeiter“ Ausdruck zu geben.

Sever, 1884 Mai 4.

J. A.: Pflüger.

In Concurssachen über das Vermögen des Kaufmanns Louis Frank zu Sever wird der

### **Ausverkauf**

des Lagers an Manufacturwaaren, sowie an Damen-Confectionsartikeln, alles in bedeutender Auswahl und zum Theil ganz neu, für Rechnung der Masse gegen baare Zahlung ununterbrochen fortgesetzt.

Die Preise sämtlicher Waaren sind ganz erheblich herabgesetzt.

Als besonders billig ist ein großes Sortiment Kleiderstoffe, Mäntel, Umhänge, Jaquets, Paletots zc. hervorzuheben.

Sever.

W. U. Winssen,  
Concurssverwalter.

### **Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage, nachdem ich ca. 4 Jahre in der Conditorei des Herrn C. C. Andree hieselbst thätig war, am Neuenmarkt eine

### **Bäckerei und Conditorei**

eröffnet habe und solche angelegentlichst empfohlen halte.

Sever, 1884 Mai 2.

Hochachtungsvoll

**Carl Krapf.**

Am 1. Mai verlegte meinen Wohnsitz von der Neuenstraße nach dem alten Markt.

Sever.

H. Beckol, Schuhmacher.

Herren-Garderobe lasse in meinem Geschäfte nach  
Maaf elegant und dauerhaft unter Garantie des Gut-  
fizens in ganz kurzer Zeit anfertigen.

Budskins, deutsche, echt englische und französische  
Fabrikate, sind bis zu den hochfeinsten Qualitäten in  
ganz bedeutender Auswahl am Lager.

Zu gewöhnlichen Anzügen habe passende Sachen für  
4,50, 5 und 6 Mk. in starken Qualitäten am Lager.  
Jever, 1884. **Ernst Meyer.**

### Geschäfts-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier als Maler etablirt, und halte ich mich zu allen in  
mein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen.  
Jever, a. d. Schlachte. **Wilhelm Popken, Maler, Lackirer und Glaser.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

**Brause-Limonade-Bonbon**  
PATENT PATENT

Man zerstoße einen Bonbon in einem Glase, giesse Wasser zu und augen-  
blicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit  
Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und  
Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch  
Aufgiessen von Wasser und Wein zur Herstellung eines  
Glases

**Champagner-Imitation.**

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten)  
bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürf-  
nissen, und sind daher sowol im Sommer als im Winter,  
ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver,  
sowie Bällen, Concerten, Theater etc. zu empfehlen. Auf  
die bequemste und schnellste Art in einem Glase  
Wasser -- geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes,  
dabei sanitäres Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons	1 Mk.	— Pfg.
do. à 5 "	0 "	55 "
Kistchen mit 96 "	9 "	60 "

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ.,  
italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ.  
etc. Etiketten

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach  
ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon  
enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin,  
Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Li-  
thium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur  
in Apotheken erhältlich.

**Gebr. Stollwerck, Köln.**

Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast  
allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons  
vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben  
verschrieben.

### Westfälische Schinken

empfehlen  
**Gebr. Dopjans & Meenten,**  
Jever.

Echten Emmenthaler, holl. Rahm-,  
Edamer-, grünen Schweizerkräuter- und  
Altgarmsteler-Käse in sehr feiner Waare  
empfiehlt

**Wilh. Gerdes.**

Weizenmehl pro Pfd. 10 Pf.,  
pr. Sad 18 Mark,  
ferner beste Qualität 20 Pfd. für 3 Mk.  
empfiehlt

Jever, Schlachtstraße. **J. G. Bruns.**

Zu den Morgenst. von 10—12 Uhr kann ich einigen  
jungen Mädchen Unterricht im Weisnähen ertheilen.  
Bitte zugleich meine geehrt. Gönnerinnen, mir Näharbeit  
zukommen lassen zu wollen. **Wwe. Auguste Gils.**  
Empfehle neue, schöne wollene und baumw. Strickgarne,  
sowie sämmtl. Nähmaterial in bekannter Güte. **D. D.**

Empfehle recht guten und billigen Rauchtabak  
zu 50 Pf. pro Pfd., 11 Pfd. für 5 Mark.

**M. D. Fimmen.**

Weiß- und Roth-Klee, Thymothee- und Raygras,  
Leinsaat und Gartenrasen-Samen noch vorräthig bei  
**M. D. Fimmen, Jever.**  
**D. Fimmen, Schaar.**

### Wohnungsveränderung.

Wohne vom 1. Mai an neben der Traube.  
Jever. **A. Cremer,**  
Schlachter.

Wegen Trauerfalls ist mein Geschäft am Dienstag,  
den 6. Mai, Nachmittags geschlossen.  
**Letzens.** **J. F. Janßen.**

**Landwirthsch. Verein Neugarmstiel**  
am Donnerstag, den 8. Mai.

Ein junger Mann, der nächsten Herbst beim Militär eintreten muß, sucht für diesen Sommer eine Stellung als Kellner oder Buffetter, am liebsten auf einer Insel. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. dieses Blattes unter No. 95.

### Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.  
Lettenser-Macker. J. Thorwechter.

Gesucht. Ein Schuhmachergeselle.  
Sever, Osterstraße. J. Th. Behrens Wwe.

### Gesucht.

Auf sofort ein ordentlicher und tüchtiger Großknecht mit guten Zeugnissen.  
Neuender-Altengroden. A. G. Detken.

Umstände halber suche auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeiten.  
Wiarden. Frik Albers.

### Gesucht.

Auf sofort eine Großmagd.  
Koffhausen, den 3. Mai 1884.  
B. Frps Wwe.

### Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle auf dauernde Arbeit.  
Sedan bei Wilhelmshaven. F. Th. Siems.

### Gesucht.

Auf gleich ein Mädchen zur Hülfe im Haushalte und bei Kindern.  
Wiarderaltendeich. U. G. Ohmstedt.

### Gesucht.

Zum 1. August d. J. ein gewandtes Dienstmädchen.  
Sever, 1884. Auctionator Cohen.

### Gesucht.

Auf sofort gegen hohen Lohn ein Zimmer- und Maurergeselle; derselbe muß hauptsächlich im Mauern geübt sein.  
J. J. Wilken, Koffhausen.

### Gesucht.

Auf sogleich zwei werkverständige Zimmer- und Maurergesellen.  
Sengwarden. Fr. A. Gilers.

### Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen.  
Gastwirth Janssen a. d. Schlachte.

### Zu verkaufen.

3 dreijährige Ochsen, zum Ziehen geeignet.  
1 milchgewordenes schönes Veest.  
Domaine Upjeber. Morik Moses.

### Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, fette Kuh.  
Sillenstedt. Frp J. Abels.  
20 000 gute Strohdoden. D. D.

### Zu verkaufen.

12 000 Strohdoden.  
Mühlenreihe, Mai 1884. A. Jürgens.

Habe einen sehr guten Karnhund zu verkaufen.  
Marienhafen, den 1. Mai 1884.  
Fr. Harms.

Ich habe 3 Milchkühe nach Auswahl des Käufers zu verkaufen.  
Neuender-Altengroden. A. G. Detken.

Eine Parthie pr. weißen Kleesamen habe noch billig abzugeben.

Horumerfiel. H. Behrens.

### Gefunden.

Bei Gottels eine Pferdebede. Abzufordern bei Wiarden. W. Köhler.

### Zu belegen.

Auf sofort 4000 Mk., Anfang Juli 6600 Mk., zum Herbst d. J. 24 000 und 30 000 Mk. Gute Landhypothek Bedingung.

Wiarden. W. Köhler.

Wir legen von heute an fortwährend Gift für Federvieh in unsern Garten.

Müsterfiel, 1884 Mai 3.

A. M. Cohen.  
Er. Scheffer.

Kann noch zwei Beester in gute Weide annehmen.  
Oldorfer-Sietwendung. U. Köben.

Unterzeichneter wünscht eine Kuh oder einige Beester in Weide anzunehmen.

Lettens. Aug. Sübben.

Empfehle meinen einjährigen, schweren, schwarz-bunten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.  
Friedrichs-Schleuse. M. G. Cassens.

### Ehrenerklärung.

Das böse Wort, welches ich über den Zimmergesellen Anton Hinrichs ausgesprochen habe, nehme ich hiermit als unwahr zurück.

Neu-Fr.-Aug.-Groden. Niemke Peters.

Eine etwa ausgesprochene Beleidigung gegen T. Kromminga nehme hiermit zurück.

Schraland. H. Marsfeld.

Ich werde mit dem 4. Juni wieder Unterricht in Handarbeit ertheilen, möchte aber gern, daß die Kinder, die daran Theil nehmen sollen, sich baldigst melden.

Mariensiel, 1884 Mai 3.

Caroline Gummels.

Meine Sprechstunden sind:

11—1 Vormittags und 3—4 Nachmittags.

Dr. med. H. Burckhardt,

Bremen. Frauenarzt.

Am Wall 126.

Baaren, welche vor 3 Jahren und darüber zum Färben gebracht sind, müssen bis zum 15. März d. J. abgeholt sein, wenn nicht, verfallen sie für Farbelohe.  
Schlachtstr. J. F. Dankig.

In Auftrag suche ich anzuleihen:

1. per sofort 2700 Mk. auf erste Hypothek gegen Cession,
2. per Anfang Juli d. J. 6600 Mk. auf erste Hypothek gegen Cession.

Selbstverleihen wollen dieserhalb baldigst mit mir in Unterhandlung treten.

Werdum bei Hohentrichen.

H. Jürgens,  
Auctionator.

Das bisher von meiner Schwägerin Wwe. Duden fortgeführte Geschäft meines sel. Bruders setze ich für meine Rechnung fort, und bitte freundlichst um vielen Zuspruch.

Sever, Pannewarf.

Mathilde Duden.

Meinen Geschäftsfreunden zur Mittheilung, daß ich von Amerika drei Ladungen

**pitch u. yellow pine**

## **Balken und Planen**

unterwegs habe und zwar per „Nebo“, Kapitän Johannsen, und pr. „Viba“, Kapitän Christensen, von Benfacola, und per „Zaritta“, Kapitän Peterßen, von Pascagoula, wovon bei Ankunft parthienweise billig abgebe.

**J. Kemmerßen,**  
G m d e n.

## **Geld gefunden!**

Suchen Sie in Ihren alten Briefschaften aus dem Jahre 1858 nach abgestempelten Oldenburger Briefmarken, 3 Groschen gelb,  $\frac{1}{4}$  Groschen grün,  $\frac{1}{4}$  Groschen orange-gelb, ferner Couverts mit eingepägten Marken, 1 Groschen blau,  $\frac{1}{2}$  Groschen braun, 2 Groschen rosa, 3 Groschen gelb, für welche die höchsten Preise bezahle.

**W. Woeffinger,**  
Frankfurt a. M.

## **Regulateure**

mit Gewicht und Federzug, in Polifander, Nußbaum und Eiche, sämmtlich mit Schlagwerk, stets in Auswahl von 20 bis 30 verschiedenen Mustern am Lager, sowie amerikanische und Schwarzwälder Uhren verschiedener Art, Becker zc. empfiehlt bei billigster Preisstellung

Schlachstraße.

**B. Abrahams,**  
Uhrmacher.

Kupferne Milch- und Waschkessel, Maschinenkessel, Thee- und Schenkessel, Milcheimer und Milchstebe, Wassereimer, sowie sämmtliche Gegenstände von Kupfer, Blech und Messing in nur selbstverfertigter Waare empfiehlt

**W. Siebels,**  
Zeber, Neuer-Markt.

## **Das Wunderbuch**

(6. u. 7. Buch Moses), enth. Geheimnisse früherer Zeiten, sowie das vollst. siebenmal veriegelte Buch, versendet für 5 Mark **N. Jacobs** Buchhandlung, Magdeburg.

Gute Sommergerste zum Säen hat zu verkaufen  
Hollhuse. **Kromminga.**

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich mit dem 1. Mai die Wirthschaft im

„**Hotel Schütting**“  
übernommen habe.

Gute und reelle Bedienung versprechend, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Zeber, 1884 Mai 3.

Hochachtungsvoll

**Hajo Gerken.**

Eröffnete am 1. Mai eine

**Colonialwaaren-, Tabak-  
u. Cigarrenhandlung,**

sowie ein

**Wein-, Liqueur- und  
Spirituosen-Geschäft,**

welches einem geehrten Publikum von Zeber und Umgegend zur Anzeige bringt

Zeber, Osterstr.

**J. Wilts.**

Mit dem heutigen Tage bezog ich die **Schlachte-  
bleiche**, und bitte ich die geehrten Bewohner von Zeber, mich mit vielen Aufträgen zu beehren, indem ich prompte und reelle Bedienung verspreche bei billiger Preisstellung. Auf Verlangen werde ich gern die Wäsche holen und wieder zurückbringen.

Zeber, 1884 Mai 1.

**G. W. Valler.**

Empfehle mich hiermit den geehrten Bewohnern von Wiefels und Umgegend als

## **Schuhmacher.**

Indem ich moderne und dauerhafte Arbeit bei billiger Preisstellung, sowie auch prompte Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Wiefels, 1884 Mai 1.

Achtungsvoll

**Heinrich Renken.**

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich seit dem 1. dieses Monats im Hause des Herrn H. Wiedelmann, Osterstraße, wohne und bringe mein sehr completes Lager in

**Woll-, Kurz-, Galanterie-,  
Stahl-, Bürsten-  
u. sämmtlichen Holzwaaren**

in bekannter Güte und unter billigster Preisstellung in gütige Erinnerung.

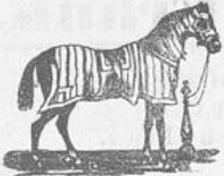
Christoph Müller.

Während meiner Abwesenheit wird Herr Wiedelmann zu jeder Zeit obgedachte Artikel für mich gern und bereitwilligst verabsolgen.

Capite Mt. 300.  
Zwischenbed Mt. 80.

**Directe**  
**Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg-Amerika**  
Nach **New-York** jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.

Stüber unter 12 die Säfte,  
unter 1 Safr 9 1/2 Mt.



Für die diesjährige Deckzeit empfehle ich meinen 5jährigen schönen, starken, schwarzbraunen Hengst. Derselbe liefert hervorragende Nachzucht und ist durch seinen kräftigen, schönen Gang berühmt. Ferner empfehle meinen bekannten Brämienhengst „Titus“, welcher sich noch sehr gut vererbt hat.

Deckgeld wie früher.

Sillenstede, 1884.

Fr. Aug. Folkers.

## Zaschenuhren

in Gold und Silber für Herren und Damen in großer Auswahl, sowie

### Uhrketten

in Talmi und Nickel empfiehlt billig

## B. Abrahams,

Uhrmacher.

Reparaturen werden stets prompt ausgeführt.

Das der Frau Wittve P. Brinkmann und den Kindern des weil. Chr. Brinkmann gehörige, auf der Nordergast belegene, zu 6 Wohnungen eingerichtete

## Wohnhaus

soll öffentlich verkauft werden.

Zweiter Verkaufstermin ist angesetzt auf  
**Donnerstag, den 8. Mai d. J.,**  
**Vormittags 11 Uhr,**

im Locale des hies. Amtsgerichts.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß bei annehmbarem Gebote in diesem Termine der Zuschlag erfolgen soll.

Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Sever.

H. A. Meyer.

## Maschinentorf, Stichtorf

vom Torfwerk „Hahn“ liefern wir waggonweise frei Haus.

Der Torf ist von ganz bedeutender Heizkraft, und können wir denselben mit Recht empfehlen.

Gesl. Aufträge, auch auf spätere Lieferung, nehmen wir gerne entgegen.

**Habben & Wiggers,**  
Sever.

## Damenumhänge und Regenmäntel

neuester Façons empfiehlt in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Koopmann Cohn,**  
Feddertwarden.

## Die Lederhandlung von Th. W. Lübben,

Wilhelmshaven, gegenüber Burg Hohenzollern, unterhält das größte Lager in fertigen

### Schäften.

als: Damen-Zugstiefelschäfte in Glacee-, Kalb-, russ. Kalb-, Seehund-, Roß- (glatt und generbt) und Rindsackleder, in Lasting mit Zug und zum Schnüren, Herren-Zugstiefelschäfte in Kalb-, Glacee- und Roßleder, Kinder-Zug- und Knopfstiefelschäfte in schöner Auswahl, Sohl-, Ober- und Schafleder, Hanf und Bestechgarn, Blüsch, alle gangbaren Farben, Drell, Leisten, beste Façons, Stiefelblöcke, Maschinenöl, Nadeln, Deltannen, Zwirn, Seide 2c. 2c. 2c., sowie sämtliches Handwerkszeug und Brenngeräthe.

Dasselbst stehen eine fast neue Circular-Elastic-Maschine, neueste Construction, kleiner Kopf, und eine gut erhaltene Säulen-Maschine billig zum Verkauf.

## Bohnenstangen

— diesjährige Waare —

empfehlen billigst **Habben & Wiggers.**

## Norweg. Sparren und Nischel Kasters

in vorzüglicher Qualität, sowie

empfehlen billigst **Habben & Wiggers.**  
Sever.

## Singverein.

A. Mittwoch (Mai 7.) muß die regelmäßige Übung ausfallen; dafür

### außerordentliche Übung

f. Freitag (Mai 9.),

um deren pünktlichen und zahlreichen Besuch dringend gebeten wird.

Feber, Mai 5.

D. z. B.

## Schönblühende Pflanzen

für den Blumengarten.

(Preise pro 10 Stück.)

Begonien 1—2 Mk., Bouvardia 2 Mk., Calceolarien 1 Mk., Cannä 1 Mk., Rittersporn, scharlachroth, perennirend, 2 Mk., Rittersporn, roth, perennirend, 1 Mk., Rittersporn, blau, perennirend, 50 Pf., Fuchsen 1 Mk., Gladiolus 1 Mk., Heliotrop 1 Mk., Penstemon 1 Mk., Petunien 1 Mk., Pelargonien 2 Mk., Schottische Nelken 1 Mk., Stiefmütterchen, blühend, ausgezeichnete Sorten, 40 Pf. (100 Stück 3 Mk.), Verbenen 1 Mk., Rosen, die feinsten Thee-, Bourbon-, Noiset- und Remont., 10 verschiedene Sorten 5 Mk., empfiehlt

Ulrich Pitt,

Wernigerode a. Harz.

Wir ersuchen sämmtliche Herren aus den Gemeinden Accum, Schortens, Fedderwarden, Heppens, Sillenstede, Neuende, Sengwarden und Sande das von ihnen gekaufte Vieh am Freitag, den 9. d. M., Morgens 8 Uhr, bei Herrn Gastwirth Laddiken auf Sande zu liefern.

Neustadtgödens.

### Gebrüder Weinberg.

Der Vater Ed. J. Janssen zu Fedderwarden, als Vormund über die minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters Helmerich G. Iben daselbst, hat mich beauftragt, die zum Nachlasse des Vaters seiner Pupillen gehörige, im Dorfe Fedderwarden belegene

### Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Hause nebst Garten, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber ersuche ich, bis zum 3. Juni d. J. bei dem Vormunde Janssen oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren sich einzufinden zu wollen.

Fedderwarden, 1884 Mai 3.

### Ziegfeld.

Die von mir in Berlin und auf der Leipziger Messe gekauften Waaren trafen heute in allen Neuheiten der Sommer-Saison ein. Durch sehr vortheilhafte Einkäufe begünstigt, empfehle ich sämmtliche Waaren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Koopmann Cohn,**  
Fedderwarden.

Eine möblirte Stube und Schlafstube ist zu vermietthen. Von wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 96.

Dem geehrten Publikum von Feber und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein

## Waaren-Geschäft

eröffnet habe. Gleichzeitig empfehle

## Herren-Garderobe

und mehrere

### Wollwaaren

zu sehr billigen Preisen.

Feber, Ecke am neuen Markt.

**Ely Frank.**

### Verlobungs-Anzeigen.

Tomma Diken

Gerhard Cornelius.

St. Joost.

Desterbeichhof.

Verlobte:

Emma Hinrichs

Johann Folkers.

Baltrum.

Feber.

### Heiraths-Anzeigen.

Verheirathet:

Jürgen J. Jürgens

Caroline A. Jürgens, geb. Rohlfz.

Verb.-Gr.-Niede, im April 1884.

Verheirathet:

Siebo Adena

Marie Adena, geb. Rohlfz.

Middoge, im April 1884.

### Todes-Anzeigen.

Diese Nacht 1 $\frac{1}{2}$  Uhr starb nach längerem Kränkeln unsere liebe Schwester, Schwiegerin und Tante

**Teite Maria Cramer**

in ihrem 64. Lebensjahre.

Tiefbetrauert von den Hinterbliebenen.

J. H. Dirks und Frau  
nebst Kindern.

Carolinensiel, den 2. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr statt.

Nach längerem Leiden starb heute Morgen 3 $\frac{1}{2}$  Uhr unsere liebe, gute Mutter, die Wittwe des weil. Wirths J. W. Janssen,

**Juliane Elise, geb. Willms,**

in ihrem 56. Lebensjahre, welchen herben Verlust hiermit zur Anzeige bringen

die tiefbetrübtten Kinder.

Auskündigerei, den 3. Mai 1884.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 8. Mai, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr statt.

Redaction, Druck und Verlag von E. L. Wettker u. Söhne in Feber